

19. Mai 2026

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Eignerstrategie der Stadt Wil für die Wiler Sportanlagen AG (WISPAG)

Antrag

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen den folgenden Antrag:

Die Eignerstrategie der Stadt Wil für die Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) in der Fassung vom 18. November 2025 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Zusammenfassung

Für Beteiligungen im Mehrheitseigentum der Stadt und bei Beteiligungen mit grosser strategischer oder politischer Bedeutung oder mit bedeutenden Risiken für den Stadthaushalt sind durch den Stadtrat Eigentümerstrategien zu definieren. Die Eignerstrategie ist ein Instrument zur Steuerung und Aufsicht der Unternehmen zwecks Wahrung der Eignerinteressen. In einer Eignerstrategie wird die Absicht festgelegt, welche ein Eigner mit der Beteiligung an einer Unternehmung verfolgt.

Als Mehrheitsaktionärin der Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) hat die Stadt Wil die Aufgabe, die Leitplanken und seine Entwicklung als Eigentümerin zu definieren. Der Stadtrat hatte deshalb in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der WISPAG im Jahr 2021 eine Eignerstrategie erarbeitet und dem Parlament zur Kenntnis gebracht. Sie trat per 1. Januar 2022 in Kraft. Unterdessen wurde diese Eignerstrategie punktuell überarbeitet und vor allem mit Indikatoren ergänzt.

Die überarbeitete Eignerstrategie wurde vom Stadtrat am 18. November 2025 genehmigt. Für die politische Abstützung wird sie dem Stadtparlament zur Kenntnisnahme unterbreitet.

1. Ausgangslage

Die WISPAG ist eine Aktiengesellschaft mit den Aktionären Stadt Wil (Hauptaktionärin), Gemeinde Zuzwil, Gemeinde Sirnach, Gemeinde Niederhelfenschwil, Gemeinde Braunau, Gemeinde Jonschwil, Gemeinde Wilen, Gemeinde Kirchberg und Gemeinde Eschlikon.

Die WISPAG bezweckt die Führung des Sportparks Bergholz mit dem Hallen- und Freibad, der Eishalle, den Fussballplätzen für den Breitensport und dem Fussballstadion für den Profisport. Hinzu kommen weitere Anlagen, wie beispielsweise der Skaterpark oder die Boulderanlage sowie das Freibad Weierwiese. Als Mehrheitsaktionärin hat die Stadt Wil als öffentliche Hand die Aufgabe, die Leitplanken der WISPAG und ihre Entwicklung als Eigentümerin in einer Eignerstrategie zu definieren.

Die neu formulierten Indikatoren wurden von dem Departement Bildung und Sport in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat der WISPAG erarbeitet. Zudem wurden punktuell weitere Anpassungen vorgenommen, welche in Kapitel 3 erläutert werden.

2. Grundlagen

Für Beteiligungen im Mehrheitseigentum der Stadt und bei Beteiligungen mit grosser strategischer oder politischer Bedeutung oder mit bedeutenden Risiken für den Stadthaushalt sind durch den Stadtrat Eigentümerstrategien zu definieren. Grundlage dafür bildet Art. 42 Abs. 2 Gemeindeordnung. Die Eignerstrategie ist ein Instrument zur Steuerung und Aufsicht der Unternehmung zwecks Wahrung der Eignerinteressen. Es wird die Absicht festgelegt, welche die Eigner mit der Beteiligung an der Unternehmung verfolgen. Die Eignerstrategie formuliert Rahmenbedingungen für die Ziele und Zielerreichung der WISPAG aus Sicht der Eigner.

Basis für die Erarbeitung der Eignerstrategie der WISPAG bilden die folgenden bereits bestehenden Grundlagen der Stadt Wil:

- Gemeindegesetz (sGS 151.2) und Gemeindeordnung (SRS 1.1-1)
- Beschluss der Bürgerschaft betreffend Genehmigung des Kredits für den Bau des Sportparks Bergholz vom 28. November 2010
- Beschluss des Stadtparlaments betreffend Übertragung der Betriebsführung des Sportparks Bergholz an die WISPAG vom 1. Juli 2010
- Öffentliche Urkunde betreffend Gründung der Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) mit Statuten vom 6. Mai 2013
- Reglement über die Steuerung und Beaufsichtigung von Organisationen mit städtischer Beteiligung (Beteiligungsreglement) vom 12. März 2020
- Dienstbarkeitsvertrag mit dem Kanton St. Gallen betreffend unentgeltliche Benützung der Aussensportanlagen Sportpark Bergholz durch die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Wil.

3. Inhalt und Anpassungen der Eignerstrategie

Der Stadtrat hatte im Jahr 2021 eine Eignerstrategie erarbeitet und dem Parlament zur Kenntnis gebracht. Diese per 1. Januar 2022 gültige Eignerstrategie wurde nun mit entsprechenden Indikatoren ergänzt. Eine

Berichterstattung zu diesen 14 Indikatoren unterstützt den Stadtrat bei der Aufsicht und bei der Überprüfung der Leistungserfüllung der WISPAG.

Bei der Erarbeitung der aktuell gültigen Eignerstrategie vom 1. Januar 2022 war vorgesehen, die Leistungsvereinbarung zu einem späteren Zeitpunkt mit Indikatoren zu ergänzen. Der Stadtrat hat in der Folge entschieden, dass künftig Indikatoren in alle Eignerstrategien übernommen werden sollen. Dies wird mit dieser Ergänzung vollzogen. Somit fliessen diese Indikatoren in die Eignerstrategie und nicht in die Leistungsvereinbarung ein.

Die Indikatoren der Eignerstrategie der Stadt Wil für die WISPAG gliedern sich in die Bereiche Finanzen (1+2), Kunden (3+4), interne Prozesse (5-12) und Wachstum/Entwicklung (13+14). Die Indikatoren decken finanzielle, gesellschaftliche, ökologische, organisatorische und personelle Dimensionen ab. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, sollen die Berichte und Kennzahlen zu den Indikatoren über die Jahre gleich gestaltet werden. Die Indikatoren sind den einzelnen Zielen der Eignerstrategie zugeordnet und dienen entsprechend folgenden Zwecken:

1	Finanzreport zu Budget, Erfolgsrechnung, Finanzplanung, Liquiditätsplanung etc. → <i>Stellt die finanzielle Steuerung sicher, da die WISPAG wirtschaftlich selbständig agiert.</i>
2	Investitionsplanung → <i>Ist wichtig für die strategische Weiterentwicklung der WISPAG.</i>
3	Kundenzufriedenheit (Freundlichkeit, Angebot, Sauberkeit) → <i>Die Servicequalität ist zentral für die Akzeptanz der Angebote der WISPAG.</i>
4	Anzahl Reklamationen bezüglich der Lärm- und Lichtemissionen → <i>Misst die externe Akzeptanz der WISPAG durch die Anwohnerinnen und Anwohner.</i>
5	Kennzahlen Personelles (Fluktuation, Ausfalltage Krankheit/Unfall, Kennzahlen zur Aus- und Weiterbildung etc.) → <i>Diese Kennzahlen decken die Personalentwicklung und Personalbindung ab und geben ebenfalls Aufschluss über die Gleichstellungsziele.</i>
6	Energiebuchhaltung (Wasser, Gas, Strom) → <i>Diese Angaben sind relevant bezüglich der Einschätzung der Nachhaltigkeit.</i>
7	Versicherungsportfolio → <i>Das Portfolio gewährleistet die Risikodeckung.</i>
8	Liste mit Massnahmen zur Betriebsoptimierung und zum Erhalt der Attraktivität → <i>Hilft, den kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung zu dokumentieren.</i>
9	Liste der Wartungsverträge und der ausgeführten Wartungsarbeiten → <i>Sichert den Substanzerhalt der Anlagen (in Zusammenarbeit mit dem Departement BUV).</i>
10	Bericht zum Risikomanagement → <i>Der Bericht ist zentral für die Unternehmenssteuerung.</i>
11	Bericht zu Badwasser- und Lebensmittelhygiene → <i>Gewährleistet die Einhaltung der Sicherheits- und Hygienestandards.</i>
12	Umsetzung Massnahmen zum kommunalen Klimaschutz und zum Naturförderprogramm (bspw. Biodiversität, Beschaffungsbe- reiche Energie Schweiz etc.) → <i>Zeigt das Engagement der WISPAG in den Bereichen der Ökologie und berichtet über die Erfüllung der städtischen Vorgaben in diesem Bereich.</i>
13	ausgesuchte Projekte (Kooperationen) → <i>Fördert die Vernetzung der WISPAG und zeigt allfällige Synergien auf.</i>
14	Statistik der Anlagennutzung (Besucherzahlen) → <i>Wichtig als zentrale Kennzahlen zur Nachfrage der einzelnen Angebote der WISPAG.</i>

Finanzen

Kunden

interne Prozesse

Wachstum/Entwicklung

Aufgrund des Indikators 10 *Bericht zum Risikomanagement* wurde das Kapitel 2.1 *Unternehmerische und organisatorische Ziele* durch den neuen vierten Abschnitt ergänzt: *Die WISPAG stellt ein zweckmässiges Risikomanagement und ein internes Kontrollsystem (IKS) sicher*. Ebenso wurde das Kapitel 2.3 *Gesellschaftliche Ziele* durch einen neuen zweiten Abschnitt ergänzt: *Sie (die Sportanlagen) stehen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zur Verfügung und sind ein Ort der Begegnung*.

In Kapitel 2.2 *Wirtschaftliche Ziele* wurde der letzte, wenig aufschlussreiche und kaum zielführende Abschnitt *Die Infrastruktur ist auszulasten*, entfernt.

Im Kapitel 3 wurde der zweite Abschnitt dahingehend angepasst, als dass der Vorschlag des Stadtrates für die vier Sitze der Stadt Wil im Verwaltungsrat der WISPAG gemäss Art. 17 Abs. 2 Bst. a) des Reglements über die Steuerung und Beaufsichtigung von Organisationen mit städtischer Beteiligung (Beteiligungsreglement; [SRS 6.5-1](#)) bei erstmaliger Wahl durch das Parlament genehmigt werden muss. Im gleichen Kapitel wurde im letzten Abschnitt die Regelung gestrichen, dass das Mitglied des Stadtrates, welche die Eignervertretung im Verwaltungsrat wahrnimmt, nicht dem zuständigen Departement vorstehen dürfe. Aus Sicht des Stadtrates kann es durchaus Sinn machen, dass genau dieses Mitglied diese Aufgabe übernimmt.

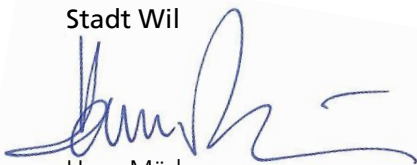
In Kapitel 4 wird in der Aufzählung der abzugebenden schriftlichen Unterlagen der *Bericht über die rollende Investitionsplanung* durch einen generelleren *Bericht über die Einhaltung der Leistungsvereinbarung* ersetzt. Da der Bericht über die Investitionen schon in der Leistungsvereinbarung aufgeführt ist, wird an dieser Stelle generell auf ebendiese verwiesen. Der zweite Abschnitt in Kapitel 4 zu *Rechenschaft und Berichterstattung* in der Eignerstrategie wurde gestrichen. Da aufgrund des Beteiligungsreglements ein halbjährlicher Austausch zwischen den strategischen Organen vorgesehen ist, ist das dort erwähnte jährliche Eignerggespräch mit dem Stadtrat nicht mehr nötig.

In allen übrigen Bereichen hat sich die Eignerstrategie in dieser Form bewährt und ist unverändert geblieben.

4. Kenntnisnahme der Eignerstrategie durch Parlament

Die Eignerstrategie wird rückwirkend ab 1. Januar 2026 angewendet. Das Parlament nimmt von der Eignerstrategie Kenntnis.

Stadt Wil



Hans Mäder
Stadtpräsident



Janine Rutz
Stadtschreiberin

Beilagen:

- Eignerstrategie der Stadt Wil für die Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) vom 1. Januar 2022
- Entwurf der Eignerstrategie der Stadt Wil für die Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) vom 18. November 2025